

# Veranstaltungen

in den Verbandsgemeinden

➔ Nähere Infos unter den jeweiligen Gemeinden

**Samstag, 27. Juli**

## Marktplatzfest des Musikvereins Altshausen

vom 27.-28. Juli 2024. Nähere Informationen hierzu unter den Vereinsnachrichten und im Anzeigenteil.

**Sonntag, 01. September**

## Voranzeige Dreschfest

Das historische Dreschfest findet von 11.00 -17.00 Uhr in Haggenmoos statt.

**Freitag, 02. August**

## Musikverein Ebersbach e.V.

**02.08.- 05.08.2024** Stöcklefest in Musbach, Musikverein Ebersbach und Förderverein MV Ebersbach

**Samstag, 24. August**

## GAUDISPIELE

**Aufgepasst!**

Für Jedermann finden am ab 14:00 Uhr am DGH in Boms, die Gaudispiele statt.

**Mittwoch, 18. September**

## Katholischer Frauenbund / Senioren

**Fahrt nach Kempten am Mittwoch, 18.9.2024: Anmeldungen** bei Marlies Hugger (Tel. 07584-638), Margot Konrad (07584-701), Hermann Lachenmayer (07584-494) oder Kath. Pfarramt St. Michael (07584-3541).

Nähere Infos unter den Vereinsnachrichten

**Samstag, 12. Oktober**

## Theatergruppe Ebersbach-Musbach

Am Samstag, den 12. Oktober wird die Theatergruppe Ebersbach-Musbach mit dem Theaterstück „Miss Sophies Erbe“ ihre Premiere feiern. Weitere Aufführungstermine sind dann am Sonntag 13. Oktober, Freitag 18. Oktober, Samstag 19. Oktober und Sonntag 20. Oktober. Freitags und samstags beginnen die Vorstellungen um 19 Uhr und sonntags bereits um 18 Uhr.



Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V.  
(REMO)

Erneut Fördermittel verfügbar

Es können im zweiten Projektauftrag neue Projektanträge für das Regionalbudget 2024 bei der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Mittleres Oberschwaben eingereicht werden. Hierzu ruft die LAG 31.000 Euro Fördermittel, zuzüglich Restmittel vom Land Baden-Württemberg für die beliebte Kleinprojekte-Förderung aus.

Zudem werden auch noch die zusätzlichen LEADER-Restmittel für privat nicht-investive Vorhaben ausgelobt. Dazu zählen Beratungen, Schulungen, Netzwerkbildungsmaßnahmen, Marketing oder Kulturveranstaltungen, aber keine finanziellen Investitionen in Infrastruktur oder Ausrüstungen.

Bis zum 9. August 2024 können Kommunen, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen ihre ausgearbeiteten Kleinprojektideen einreichen. Grundvoraussetzung ist, dass die noch nicht begonnenen Projekte, schnell realisierbar sind, im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben umgesetzt werden und mindestens einem Handlungsziel des Regionalen Entwicklungskonzeptes zugeordnet werden können. Zudem müssen Antragsteller zwingend im Vorfeld Kontakt zur LEADER-Geschäftsstelle und der Gemeinde aufnehmen.

Beantragt werden können Kleinprojekte, die in Planung und Umsetzung nicht mehr als 20.000 Euro netto kosten. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent der Nettokosten. Die

Mindestfördersumme liegt bei 1.600 Euro und es müssen weitestgehend investive Projekte sein. Außerdem muss die Umsetzung noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.

Für die privat nicht-investiven Vorhaben gelten andere Rahmenbedingungen. Sie müssen noch in diesem Jahr bewilligt und bis Ende 2025 umgesetzt werden. Ausführliche Informationen u.a. zur Antragstellung sind in der LEADER-Geschäftsstelle erhältlich.

Weitere Informationen sowie alle notwendigen Unterlagen zum Regionalbudget und zu den Restmitteln stellt die LEADER-Geschäftsstelle auf der Website unter [www.re-mo.org](http://www.re-mo.org) zur Verfügung. Das Team der LEADER-Geschäftsstelle steht für Fragen gerne zur Verfügung.

Ansprechpartner der Geschäftsstelle sind Lena Schuhmacher und Natalie Rieche, Telefon: 07584 9237-181 oder -180 bzw. [info@re-mo.org](mailto:info@re-mo.org)

## Freiwilligendienste zahlen sich aus Ein Plus für die Rente

Wer in einem Freiwilligendienst arbeitet, erhält nicht nur ein Taschengeld: Dienstleistende punkten auch in der gesetzlichen Rentenversicherung. Während ihres Einsatzes sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert, ohne selbst Beiträge dafür zu zahlen – ob im Freiwilligen Sozialen Jahr, im Freiwilligen Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit. Mehr als 90.000 Freiwillige engagieren sich jedes Jahr in gemeinwohlorientierten Einrichtungen. Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernehmen sie in voller Höhe. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel sechs bis längstens 18 Monate. Das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Ökologische Jahr sind für ein Jahr angelegt. Die in dieser Zeit gezahlten Beiträge zur Rentenversicherung werden im Rentenkonto gespeichert und zahlen sich später aus: Sie erhöhen die künftige Rente und zählen zudem als Wartezeit, mit denen Rentenansprüche erfüllt werden können.

## Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Freiwilligendienste und Rente“, Sie kann unter [www.deutscherentenversicherung.de](http://www.deutscherentenversicherung.de) heruntergeladen oder bestellt werden.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter [www.driv-bw.de/kontakt](http://www.driv-bw.de/kontakt)

## Die Blitzenreuter Seenplatte – Natur mit allen Sinnen genießen!

Professionelle Gästeführer zeigen Ihnen die unverwechselbare Natur- und Kulturlandschaft zwischen Schussen und Seen mit ihren typischen Moränenhügeln.

Von April bis Oktober werden Führungen angeboten,

- jeden ersten Samstag im Monat (auch außerplanmäßige Führungen – beachten Sie die Hinweise im Mitteilungsblatt oder auf unserer Internetseite)

- jeden Sonntag (bis Oktober)

Für Kinder bis 14 Jahren sind die Führungen kostenlos, Kinder ab 15 Jahren und Erwachsene zahlen 4,00 EUR.

Die sonntäglichen Führungen beginnen immer um **14:30 Uhr am Parkplatz beim Häcklerweiher**. Der Parkplatz am Häcklerweiher liegt an der B 32 zwischen Blitzenreute und Vorsee.

**Sonntag, 28. Juli 2024: Weiherwirtschaft: Vom Färben und Eisernten**

**Gästeführer:** Detlef Stoll; **Treffpunkt:** Parkplatz Häcklerweiher; **Beginn:** 14:30 Uhr; **Dauer:** ca. 2 Stunden

Bei einem ca. zweistündigen Rundgang über die Blitzenreuter Seenplatte (ca. 4 km) wird die Lage zum Teil verlandeter Seen und Weiher erkundet. Wann sind diese Gewässer entstanden und wie wurden sie ursprünglich wirtschaftlich genutzt? Sind

Weißwangengans und Biber, wie in alten Quellen zu lesen ist, tatsächlich mit den Fischen verwandt? Diesen und anderen Fragen wird bei einem Spaziergang nachgegangen.

Dazu treffen sich Interessierte um 14:30 Uhr auf dem Parkplatz am Häcklerweiher zwischen Blitzenreute und Altshausen. Zu dem Thema führt Detlef Stoll. Nach Lust und Laune besteht anschließend die Möglichkeit, den Nachmittag im Biergarten einer ortsansässigen Wirtschaft ausklingen zu lassen.

Wir würden uns freuen, Sie auf dieser Gästeführung begrüßen zu dürfen.



Volkshochschule Oberschwaben

**Das neue Herbst/Winter Programm 2024 ist Online.** Die gedruckten Programmhefte werden diese Woche an öffentlichen Stellen ausgelegt. Ab jetzt sind Anmeldungen möglich. Bitte Online, mit der Anmeldekarte im Programmheft oder, wenn Sie schon Kunde sind auch telefonisch.

**Infos und Anmeldungen:**

**vhs Geschäftsstelle Aulendorf**, Hauptstraße 35, 88236 Aulendorf, Tel: 07525 923934- 0; [www.vhs-oberschwaben.de](http://www.vhs-oberschwaben.de), Mail: [info@vhs-oberschwaben.de](mailto:info@vhs-oberschwaben.de), Mo.-Fr. von 9-12 Uhr; Mo. und Di. von 14-16 Uhr, Do. von 15-18 Uhr, **vhs/TBG Bad Saulgau**, Hauptstraße 56, 88348 Bad Saulgau, Tel: 07581 20090.

**Wir suchen auch immer neue Dozenten und Kursleiter und freuen uns über Ihre Bewerbung!**